



# Osstell IDx

Implantatstabilität.

[osstell.com](http://osstell.com)

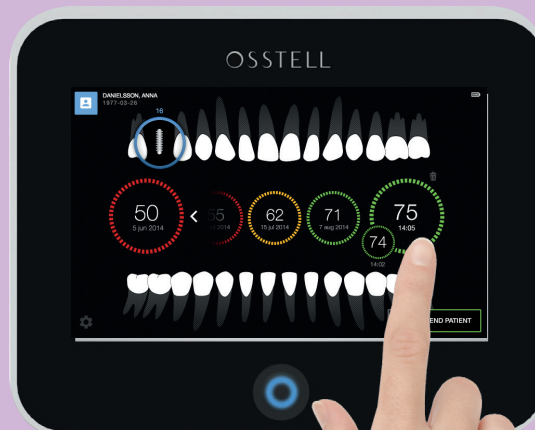
# Sie haben das Know-how.

Die Nachfrage nach kürzeren Behandlungszeiten neben einer wachsenden Anzahl an Patienten mit Risikofaktoren stellen Zahnärzte und die verfügbare Technologie vor größere Herausforderungen. Es besteht ein steigender Bedarf an einer Evaluierung der Implantatstabilität und der Osseointegration, die sich mit herkömmlichen Verfahren, wie Drehmoment- und Perkussionstests, nicht erreichen lässt. Dafür ist ein fortschrittlicheres Diagnosetool erforderlich.



# Hier erhalten Sie das know-when.

Eine korrekte Beurteilung der Implantatstabilität und Osseointegration ist für erfolgreiche Behandlungsergebnisse unabdingbar. Osstell hilft Ihnen, schnell und einfach festzustellen, welche Implantate versorgt werden können und bei welchen eine zusätzliche Einheilzeit nötig ist. Dies ist das einzige objektive Qualitätssicherungsverfahren, bei dem Sie eine frühzeitige Warnung erhalten, wenn sich die Osseointegration nicht erwartungsgemäß entwickelt, was sowohl Ihnen als auch Ihrem Patienten mehr Sicherheit bietet.



# Intelligenter und einfacher denn je.



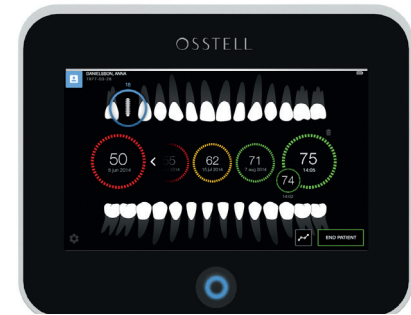
## Weniger Ungewissheit. Mehr Einblick.

Beim Osstell ISQ handelt es sich um ein schnelles, nichtinvasives und anwenderfreundliches System zum Ermitteln der Implantatstabilität sowie zum Beurteilen des Fortschritts der Osseointegration – ohne dabei den Heilungsprozess zu gefährden. Es liefert die präzisen, konsistenten und objektiven Daten, die zum Treffen von fundierten Entscheidungen erforderlich sind.



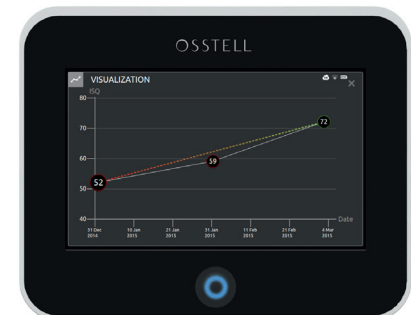
## Anwenderfreundlicher Zugang für ein effizienteres Zusammenarbeiten

Die Patientendaten und -resultate lassen sich direkt auf dem Gerät speichern, für einen einfachen Zugriff. Diese Daten sind auch im IDx-Portal Osstell Connect verfügbar, sodass Sie die Implantat- und Patientendaten analysieren und effektiver mit Ihren Kollegen zusammenarbeiten können.



## Einfach zu deutende Ergebnisse.

Auf einem Touchscreen-Display werden die Resultate einer jeden Messung pro Implantat angezeigt. Beurteilen Sie einfach die Implantatstabilität vor der finalen Restauration, indem Sie den Wert mit dem beim Einsetzen des Implantats erfassten Baseline-Wert vergleichen.



## Verbesserte Kommunikation mit den Patienten

Behandlungspläne lassen sich klar vermitteln, mit leicht verständlichen Grafiken, welche die Stabilitätsentwicklung eines jeden Implantats zeigen.

# Osstell IDx auf einen Blick

- ✓ Beurteilen Sie die Implantatstabilität und überwachen Sie die Osseointegration
- ✓ Speichern Sie die Patientendaten und -resultate direkt auf dem Gerät, für einen einfachen Zugriff
- ✓ Extrahieren Sie Daten, teilen Sie Dateien und analysieren Sie Ergebnisse über das IDx-Portal Osstell Connect
- ✓ Vermitteln Sie den Patienten die Behandlungspläne in einer klaren und verständlichen Art und Weise
- ✓ Verringern Sie die Behandlungszeiten
- ✓ Bessere Kalkulierbarkeit bei der Verwaltung von Patienten mit Risikofaktoren
- ✓ Fernservice und -support

## Das Verfahren ist Ihnen neu?

Beim Osstell IDx wird die RFA (Resonance Frequency Analysis) zum Ermitteln der Implantatstabilität sowie zum Beurteilen der Osseointegration eingesetzt. Das Ergebnis wird als ISQ-Wert von 1–100 dargestellt. Je höher der ISQ, desto stabiler das Implantat. Die Werte und die Stabilitätsindikationen basieren auf wissenschaftlichen Daten. Referenzen und weitere Informationen zur ISQ-Skala finden Sie unter [osstell.com](http://osstell.com).



Messen Sie beim Einsetzen des Implantats sowie erneut vor der finalen Restauration. Die rote, gelbe oder grüne Kontrollleuchte hilft Ihnen bei der Entscheidung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise.

# Unsere wissenschaftlichen Berater

25069-02.DE



**Dr. Marcus Dagnelid**  
DDS, staatlich geprüfter Prothetiker  
CEO, Personalleiter, Dagnelid Clinic  
und Falkenberg Clinic, SAACD AB  
CEO, European Dental Academy



**Prof. Neil Meredith**  
Professor der zahnärztlichen  
Prothetik, Universität  
von Queensland,  
Brisbane, Australia



**Prof. Peter K. Moy**  
Oral- und Kieferchirurg,  
Professor, Oral- und Kieferchirurgie,  
UCLA, Los Angeles, USA, Leiter,  
Implantologie.



**Prof. Daniel Buser**  
Professor und Vorsitzender,  
Abteilung für Oralchirurgie und  
Stomatologie, Schule für Zahnheilkunde,  
Universität Bern, Schweiz.

„Osstell ist mein persönlicher Leitfaden bei der Ermittlung des korrekten Zeitpunkts zum Einsetzen der Implantate bei den Patienten geworden und ich nutze das System nun bei jedem Implantat.“ **Prof. Peter Moy**

„Der Einsatz von Osstell ist für meine Implantatpraxis unverzichtbar. Dieses Gerät zahlt sich mehr als aus, da es stets eine Reihe von Patienten mit einer langsamen Heilung gibt oder Patienten, bei denen die Implantate mit einem extrem niedrigen Insertionsdrehmoment eingesetzt wurden. Das beeinträchtigt meine Fähigkeit, den Zeitpunkt der ausreichenden Einheilung und möglichen Versorgung der Implantate vorherzusagen. Ich bin nicht länger der Böse, der die Patientenversorgung verlangsamt, sondern jetzt sind die objektiven Daten zur Heilung des jeweiligen Patienten der ausschlaggebende Faktor.“

**Paul S. Rosen, DMD, MS, FACD**

„In der täglichen Praxis haben wir seit dem Einsatz des Osstell-Systems zum Überwachen der Implantatstabilität nie mehr das Insertionsdrehmoment gemessen. Bei Implantaten ohne Splint möchten wir vor dem Einleiten der Prothesenrehabilitation mit dem Einsetzen des Implantats, dass der zweite ISQ-Wert  $\geq 70$  ist. Bei den meisten Patienten mit Implantaten ist dies nach einer Heilungsphase von 4 oder 8 Wochen der Fall, wodurch ein frühzeitigeres Implantierprotokoll ermöglicht wird.“

**Prof. Daniel Buser**

“**ISQ**  
ist das GPS für  
Zahnimplantate.”  
Dr. Marcus Dagnelid



**Hauptniederlassungen:** Stampgatan 14, SE 411 01 Gothenburg, Schweden | Tel.: +46 31 340 82 50 | E-mail: info@osstell.com

**Osstell USA:** Tel.: +1 877 296 6177 | E-Mail osstellusa@osstell.com

**Osstell Deutschland:** Tel.: +49 170 169 1161 | E-Mail silke.wehrle@osstell.com

osstell.com